

Inferno im Ostallgäu: 100 Kühe gerettet - Bauernhof brennt nieder!

Ein Großbrand auf einem Bauernhof in Lieben (Ostallgäu) endete mit der Rettung von 100 Kühen. Die Ursache ist unklar, Schadenshöhe Millionen.

Ein verheerender Brand hat am Samstagnachmittag in Lieben, Ostallgäu, einen Bauernhof heimgesucht und dabei die Scheune vollständig in Flammen aufgehen lassen. Trotz der intensiven Hitze und den massiven Schäden, die auf mehrere Millionen Euro geschätzt werden, gelang es Feuerwehrleuten und Landwirten, rund 100 Kühe aus dem brennenden Gebäude zu retten. Die Rauchschwaden waren weithin sichtbar und die Feuerwehr war stundenlang im Einsatz, um das Übergreifen der Flammen auf das benachbarte Wohnhaus zu verhindern. Lange Schlauchleitungen mussten verlegt werden, um eine konstante Wasserversorgung sicherzustellen.

Die genaue Brandursache bleibt bislang unklar und wird derzeit ermittelt. Glücklicherweise wurden keine Menschen verletzt, doch die Löscharbeiten zogen sich weit in die Nacht hinein. Währenddessen bleibt die Region in Alarmbereitschaft, da der gesamte Vorfall nach wie vor viel Aufmerksamkeit auf sich zieht. Für mehr Informationen über das Geschehen, **so berichtet www.merkur.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de